

Gebet	2
Editorial	3
Generalkapitel Patres	4
Generalkapitel Schwestern	6
Philippinen	8
Pakistan	12
Indien	14
Tansania	16
Ausbildungsprojekt	18
Kongo	20
Personalie	22
Meditation	23
Menschenhandel	24
Rumänien	27
Schaukasten	28
MaZ	32
Geschenkideen	34
Impressum	35
Spendenkonten	35
Mess-Stipendien	36

## Editorial

Zunehmende Mobilität und ausreichende finanzielle Mittel erlauben es uns, mehr und mehr Länder zu bereisen, den Blick zu öffnen und zu weiten für die Schönheiten der Natur, Spuren der Vergangenheit, interessante Kulturen, neue Religionen.

Daneben sehen wir Armut, Verelendung, Not, Diskriminierung und Ausgrenzung. Wie gehen wir damit um? Können wir den Gesichtern der Menschen, die uns in diesen Situationen begegnen, standhalten?

„**Sieh‘ hin und du weißt!**“ Das Sehen, die Augen für die anderen sind die Wurzel für eine Kultur der Empfindsamkeit. Das Christentum ist kein frommer Seelenzauber, sondern lehrt eine Mystik der offenen Augen!

Die oft leidvolle, himmelschreiende Realität vieler Menschen ist für die Salvatorianerinnen und Salvatorianer längst Auftrag. Sie schauen hin auf die Nöte der Menschen, auf die Nöte dieser Zeit. Sie haben Augen für die Menschen, die unserem Gesichtskreis oft fremd sind und bleiben, von denen **Pater Vilamraj im Nordosten Indiens** berichtet (S. 14). Doch nicht immer sind es die fernen Nächsten, wie gerade beim **Kampf gegen Menschenhandel** (S. 24) deutlich wird, ein Thema zu dem die österreichische Provinz eine bemerkenswerte Initiative gestartet hat. Und schließlich sind es starke Frauen, Salvatorianerinnen, die mit ihrem Engagement und ihrem Einsatz eine **Zukunft für Pakistan** (S.12) schaffen. Sie alle zeigen uns, was gelingen kann, wenn wir wachsam sind, genau hinsehen, uns von der Not anderer berühren lassen und neue Aufbrüche wagen.

*Ursula Schulten*  
*Missionsprokura der Salvatorianerinnen*



Titelbild:  
Mutter mit neugeborenen Zwillingen  
Foto: © Gabriele Orlini

PS. Mit unserer Zeitschrift „Salvator-Missionen“ – bisher „Heiland der Welt“ – informieren wir Sie künftig gemeinsam über die weitweiten Hilfsprojekte unserer Salvatorianerinnen und Salvatorianer. Wir berichten über die Arbeit, stellen Ihnen Aktionen vor und zeigen, was Dank Ihrer Hilfe gelingt!